
ORTSUMGEHUNG TREBUR

Bericht Projektfortschritt für Gemeindevertretung am
09.07.2021

Konstruktionsgruppe Bauen AG
Bahnhofplatz 1
87435 Kempten

Telefon: +49 831 52156-0

ORTSUMGEHUNG TREBUR

Bericht Projektfortschritt

INHALT

1	AKTUELLER STAND	1
1.1	Abstimmungstermine	1
1.2	Finanzierung KIM I	1
1.3	Gutachten	2
1.4	Planungsleistungen	2
1.5	Baurecht	2
1.6	Öffentlichkeitsbeteiligung	2
2	ÜBERBLICK	3
2.1	Mittelabfluss aktuell	3
2.2	Kostenvorausschau	3
2.3	Gesamtterminplan	3
3	AUSBLICK BIS ZUR KOMMENDEN SITZUNG	3

1 AKTUELLER STAND

Im Wesentlichen erfolgen aktuell die Durchführung und Vorbereitung von für das Projekt erforderlichen Gutachterleistungen (Umwelt, Verkehr, Lärm etc.) sowie enge Abstimmungen mit Hessen Mobil und dem Regierungspräsidium Darmstadt zum Projektstand und weiteren Vorgehen.

Vsl. für den Herbst 2021 steht ein erneuter Scopingtermin mit Betroffenen und den zu beteiligenden Trägern öffentlicher Belange beim Regierungspräsidium Darmstadt an. Ergebnis hieraus wird eine aktualisierte Festlegung des Untersuchungsrahmens durch das Regierungspräsidium nach §19 UVPG sein. Hierfür ist im ersten Schritt ein Scoping-Papier zu erstellen. Diese Leistung einschließlich der Vorbereitung und Begleitung des Scopingtermins wurde im Juni 2021 an das Büro Jestaedt und Partner vergeben. Erste Arbeitsstände des Scoping-Papiers wurden bereits abgestimmt.

Auf Basis der Ergebnisse des vsl. erforderlichen Scopingtermins wird zudem eine Ausschreibung zur Durchführung der Neukartierung vorgesehen. Die Neukartierung soll während der Vegetationsperiode 2022 durchgeführt werden und stellt eine wesentliche Planungsgrundlage dar.

Weiterhin wurden ein Interessenbekundungsverfahren und eine anschließende Aufforderung zur Angebotsabgabe für die Erstellung einer aktualisierten Verkehrsuntersuchung durchgeführt. Die bis zum heutigen Stand vorhandenen Verkehrsuntersuchungen sind insbesondere aufgrund des betrachteten Prognosehorizonts als Planungsgrundlage nicht ausreichend. Mit einer Durchführung der neuen Verkehrsuntersuchung ist ab Juli 2021 zu rechnen. Die Vergabe der Leistung soll noch in der KW 27 erfolgen.

1.1 ABSTIMMUNGSTERMINE

Um den Projektablauf eng mit Hessen Mobil abzustimmen, besteht ein monatliches Projekt Jour-fixe zwischen der Gemeinde Trebur und Hessen Mobil.

Um mögliche Schnittstellen und Synergien mit dem neu geplanten Gewerbegebiet östlich der Gemeinde abzustimmen, wird in KW 28 ein Schnittstellentermin zw. Ortsumgehung und Gewerbegebiet stattfinden.

1.2 FINANZIERUNG KIM I

Zwischen Hessen Mobil und der Gemeinde Trebur besteht eine KIM I Vereinbarung, die eine Vorfinanzierung der Bauleistung und der Grunderwerbskosten durch die Kommune sowie die spätere Kostentragung durch das Land Hessen regelt.

Für die Vorfinanzierung durch die Gemeinde sind vor der Planfeststellung keine konkreten Genehmigungsschritte beim Land Hessen vorgesehen.

Die Gemeinde ist für die Baurechtschaffung und die Planung des Projektes verantwortlich.

BERICHT

1.3 GUTACHTEN

Zu erstellende Gutachten sind insbesondere:

- Erneuerung Umweltverträglichkeitsstudie
- FFH-Verträglichkeitsprüfung (aktuell aus 2020)
- Artenschutzrechtlicher Beitrag (aktuell aus 2020)
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
- Kampfmittelfreiheit nach Luftbilddauswertung
- Baugrundgutachten
- Verkehrsuntersuchung (zu aktualisieren mit neuen Entwicklungen und Prognosejahr (2035))
- Lärm- und Luftschadstoffgutachten (nach Ergebnis aus VU)
- Begutachtung Archäologie und Denkmalschutz
- Gutachten über Existenzgefährdung landwirtschaftlicher Betriebe

1.4 PLANUNGSLEISTUNGEN

Zu beauftragende Planungsleistungen sind insbesondere:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan (baut auf Ergebnis UVS auf und läuft parallel mit Objektplanung Verkehrsanalgen)
- Objektplanung Verkehrsanalgen (vorerst Lph 1-4 gem. HOAI 2021)
- Objektplanung Ingenieurbauwerke (vorerst Lph 1-2 gem. HOAI 2021)

Eine Vergabestruktur über die zu vergebenden Planungs- und Gutachterleistungen wurde erstellt.

1.5 BAURECHT

Das Baurecht wird über ein Planfeststellungsverfahren erlangt. In einem ersten Schritt erfolgt die Durchführung des Scopingtermins.

1.6 ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung durch die Planfeststellungsbehörde möchte die Gemeinde Trebur darüber hinaus die Bürger frühzeitig über den Projektfortschritt informieren. Eine erste Bürgerinformationsveranstaltung hierzu soll im Herbst diesen Jahres stattfinden.

2 ÜBERBLICK

2.1 MITTELABFLUSS AKTUELL

Der Mittelabfluss soll nach Festlegung der Randbedingungen (Finanzierung, Kosten etc.) kontinuierlich fortgeschrieben werden.

2.2 KOSTENVORAUSSCHAU

Ein erster grober Kostenrahmen wurde abgeschätzt. Dieser wird im Projektverlauf kontinuierlich fortgeschrieben und durch den steigenden Detaillierungsgrad mit dem Projektfortschritt belastbarer. Derzeit können die Kosten für Bau- und Baunebenkosten nur sehr grob abgeschätzt werden.

2.3 GESAMTTERMINPLAN

Ein erster Entwurf für einen möglichen Terminrahmen wurde aufgestellt. Dieser wird kontinuierlich fortgeschrieben. In der derzeitigen Projektphase kann noch kein belastbarer Realisierungszeitraum genannt werden, da dieser von zahlreichen noch unbekanntem Rahmenbedingungen abhängt.

3 AUSBLICK BIS ZUR KOMMENDEN SITZUNG

Die Beauftragung für die Leistung der Verkehrsuntersuchung ist erfolgt. Mit der Leistungserbringung wurde begonnen und erste Ergebnisse liegen vor.

Die Erstellung des Scoping-Papiers ist weitestgehend abgeschlossen.

Weitere Ausschreibungen für Gutachterleistungen werden vorbereitet (Baugrund, Lärm etc.).

Die Schnittstellen zum Gewerbegebiet östlich der Gemeinde sind im ersten Schritt abgestimmt.